

die Bestungen leget / und solche daselbst in den  
Exercitiis wol übē lasset / oder wan man auß  
Mangel der Mañschafft sie im Felde gleich zu  
Anfangs nicht entbehren kan / man solche  
doch unter die Alten vermischet und unterste-  
cket / damit sie auch in Zeiten zu guter disciplin  
und Tapfferkeit durch die Alten mögen an-  
geföhret / und gute Soldaten werden.

C A P U T I V.

Von Erwählung der Befehlichhaber  
insgemein / derselben Eigenschafft-  
ten / und was dabey zu observi-  
ren.

**A**lle vorhero ermeldte Zurüstungen  
würden gantz unnütlichen und frucht-  
losß seyn / wann entweder der Herr selber  
solche nicht wolte noch könnte regieren / oder  
von ihm in dessen Absens an seine statt kein  
ander Haupt / und unter demselben zugleich  
auch keine andere Befehlichhaber ernennet  
und bestätiget würden / welche solches alles  
wol zu commendiren capables wären. Dann  
eine Armee ohne General ist gleichsam ein  
Thier ohne Kopff / ein Leib ohne Seele / und  
ein wol bezogenes Instrument von Saiten /

so

so vor  
gieber  
Han  
mass  
te Ha  
nantz  
anein  
te un  
hen L  
kan e  
Mar  
heit  
erfolg  
seyn  
Erw  
sehr f  
ihrer  
gen u  
in ih  
allei  
alle  
über  
Per  
erwe  
erfal  
wie  
führ  
Arti